

# SCHULDEN

mat

CO  
OO

Verbraucher:innenbildung 8./9. Schulstufe



## Einleitung

Kurzer Einstieg in den Themenbereich, der die Anliegen, Kompetenzen, Quellen und weiterführende Links übersichtlich darstellt.

## Hintergründe für Lehrkräfte

Fachinformationen zum Themenbereich, die einen aktuellen Wissensstand zum Thema kurz zusammenfassen.

## Informationen für Lehrkräfte und Schüler:innen

Alarmzeichen

Hilfe bei Schuldenproblemen – Burgenland

Hilfe bei Schuldenproblemen – Kärnten

Hilfe bei Schuldenproblemen – Niederösterreich

Hilfe bei Schuldenproblemen – Oberösterreich

Hilfe bei Schuldenproblemen – Salzburg

Hilfe bei Schuldenproblemen – Steiermark

Hilfe bei Schuldenproblemen – Tirol

Hilfe bei Schuldenproblemen – Vorarlberg

Hilfe bei Schuldenproblemen – Wien

## Methodenpool

Einführung

### Methodenpool

**Methodenpool**  
Zitate zum Thema Geld und Schulden werden individuell als Denk-  
anstoß verarbeitet und im Anschluss gemeinsam diskutiert.

Erarbeitung

### Methodenpool

**Methodenpool**  
Mithilfe von sechs Impulsfragen werden die Ursachen, mögliche  
Alarmzeichen und denkbare Lösungen von Schulden zuerst alleine,  
danach im Klassenverband erarbeitet.

### Methodenpool

**Methodenpool**  
Anhand einer Schuldengeschichte werden mögliche Folgen von  
Schulden und inhaltliche Fachbegriffe erarbeitet.

Ergebnissicherung

### Methodenpool

**Methodenpool**  
Kreativ werden in Kleingruppen Schuldensituationen und deren  
Lösungen in Form eines Foto-Comics aufgearbeitet.

Dauer	Komplexität	Seite
		4
		7
		23
		36
		37
		38
		39
		40
		41
		42
		43
		44
		10
10' bis 15'	Mittel	10
30' bis 50'	Mittel	13
40' bis 50'	Mittel	24
50' bis 100'	Mittel	45

**Methode „Rollenspiel Schuldenberatung“**

Eine:r Schuldenberater:in wird in die Klasse eingeladen. Gemeinsam werden Schuldsituationen diskutiert und auch als Rollenspiel verarbeitet. Im Anschluss lernen die Schüler:innen Aufgaben, Möglichkeiten und Lösungswege einer Schuldenberatung aus Sicht der Praxis kennen.

**Unterrichtsvorschlag**

Bietet eine Unterrichtsplanung für zwei bis drei Unterrichtseinheiten.

**Impressum**

Dauer	Komplexität	Seite
80' bis 100'	Komplex	46
		48
		50

<b>Vorwort</b>	Einige Menschen kommen bereits als Jugendliche oder junge Erwachsene mit dem Thema Schulden in Kontakt. Die Gründe dafür sind vielfältig – sei es für die erste Wohnung, das erste Auto oder andere Konsumwünsche. Laut Auskunft der Schuldenberatungen in Österreich waren im Jahr 2022 etwas mehr als ein Fünftel (21,8 %) der Klient:innen höchstens 30 Jahre alt. Um der Ver- oder Überschuldung junger Menschen entgegen zu wirken, sind Eltern und Schulen gleichermaßen gefordert, Kinder und Jugendliche bestmöglich auf alltägliche finanzielle Herausforderungen vorzubereiten.
<b>Fächerbezug</b>	Mathematik, Deutsch, Geschichte und Politische Bildung, Geografie und wirtschaftliche Bildung
<b>Schulstufe</b>	empfohlen für 8./9. Schulstufe
<b>Kompetenzen</b> siehe Grundsatzlerlass Wirtschafts- und Verbraucher/innenbildung BMBF, Juni 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler:innen verfügen (...) über Grund- und Schlüsselkompetenzen zur Orientierung im und zur Teilhabe am Wirtschaftsleben (...).</li> <li>• Die Schüler:innen sind zur Reflexion ihrer persönlichen Bedürfnisse, ökonomischen Möglichkeiten und Werthaltungen in der Lage.</li> <li>• Die Schüler:innen bedenken die Folgen des eigenen Konsum- und Wirtschaftsverhaltens und können ihrem Entwicklungsalter entsprechend verantwortlich (...) handeln.</li> </ul>
<b>Anliegen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen häufiger Ursachen für Ver- und Überschuldung</li> <li>• Erkennen der Alarmzeichen für drohende Schulden</li> <li>• Kennenlernen der oftmals drastischen Folgen von Ver- bzw. Überschuldung</li> <li>• Reflektieren eigener Überzeugungen</li> <li>• Entwickeln von Möglichkeiten, Schulden zu vermeiden</li> <li>• Information über Organisationen, die Rat und Hilfe bei Schuldenproblemen bieten</li> </ul>
<b>Hintergründe für Lehrkräfte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ver- und Überschuldung</li> <li>• Der Weg von der Schuld zur Exekution</li> </ul>
<b>Informationen für Lehrkräfte und Schüler:innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alarmzeichen</li> <li>• Hilfe bei Schuldenproblemen für das jeweilige Bundesland</li> </ul>



<p><b>Informationen in Einfacher Sprache</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulden</li> </ul> <p>Dieser und weitere Texte in Einfacher Sprache finden sich unter <a href="http://www.konsumentenfragen.at/einfachesprache">www.konsumentenfragen.at/einfachesprache</a></p>
<p><b>Anschlussthemen</b></p>	<p>Bargeldloser Zahlungsverkehr, Täglicher Umgang mit Geld, Sparen, Haushaltskosten, Medien &amp; Falschinformationen</p>
<p><b>Quellen &amp; Links</b></p>	<p>Wiener Zeitung (2023): <b>In der Schuldenfalle.</b> <a href="http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2173668-In-der-Schuldenfalle.html">www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2173668-In-der-Schuldenfalle.html</a></p> <p>Der Standard (2024): <b>Jung, hip, pleite: Die Schulden der Generation Z.</b> <a href="http://www.derstandard.at/story/3000000207347/jung-hip-pleite-die-schulden-der-generation-z">www.derstandard.at/story/3000000207347/jung-hip-pleite-die-schulden-der-generation-z</a></p> <p>Der Standard (2024): <b>Immer mehr Jugendliche geraten aus Unwissen in die Schuldenfalle.</b> <a href="http://www.derstandard.at/story/3000000204808/immer-mehr-jugendliche-geraten-aus-unwissen-in-die-schuldenfalle">www.derstandard.at/story/3000000204808/immer-mehr-jugendliche-geraten-aus-unwissen-in-die-schuldenfalle</a></p> <p><b>Webportal der Schuldenberatungen in Österreich:</b> <a href="http://www.schuldenberatung.at">www.schuldenberatung.at</a></p> <p><b>Schuldenreport 2023, ASB Schuldnerberatungen GmbH</b> <a href="https://schuldenberatung.at/wp-content/uploads/2024/03/asb_Schuldenreport2023_EndV.pdf">https://schuldenberatung.at/wp-content/uploads/2024/03/asb_Schuldenreport2023_EndV.pdf</a></p> <p>Schuldenberatung Österreich: <b>Finanzielle Basisbildung vor Ort.</b> <a href="https://finanzbildungsportal.at">https://finanzbildungsportal.at</a></p> <p><b>OÖ Finanzführerschein</b> <a href="http://www.schuldner-hilfe.at/praxisnahes-wissen-zu-geldthemen.html">www.schuldner-hilfe.at/praxisnahes-wissen-zu-geldthemen.html</a></p> <p><b>Finanzführerschein Kärnten</b> <a href="http://www.schuldnerberatung-kärnten.at/praevention">www.schuldnerberatung-kärnten.at/praevention</a></p> <p><b>NÖ Finanzführerschein</b> <a href="http://www.noefinanzfuehrerschein.at">www.noefinanzfuehrerschein.at</a></p>

## Quellen &amp; Links

**Finanzführerschein Salzburg**

[www.sbsbg.at/angebote/finanzfuehrerschein](http://www.sbsbg.at/angebote/finanzfuehrerschein)

**Vorarlberger Finanzführerschein**

[www.fitfuersgeld.at](http://www.fitfuersgeld.at)

**Finanzführerschein Wien**

[www.finanzbildung.wien](http://www.finanzbildung.wien)

Konsumentenfragen (2024): **Verschuldung.**

[www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Verschuldung/Verschuldung.html](http://www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Verschuldung/Verschuldung.html)

Konsumentenfragen (2023): **Buy now, pay later – Kauf auf Rechnung liegt im Trend.**

[www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Finanzierung/Bankgeschaefte/Buy\\_now-\\_pay\\_later\\_-\\_Kauf\\_auf\\_Rechnung\\_liegt\\_im\\_Trend.html](http://www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Finanzierung/Bankgeschaefte/Buy_now-_pay_later_-_Kauf_auf_Rechnung_liegt_im_Trend.html)

Berghuber, Thomas (2022): **Ausweg gesucht. Schulden und Privatkonkurs – Stand 2022**, BMSGPK (Hrsg.), Wien.

[www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Zentrale\\_Elemente/Materialien/Ausweg\\_gesucht\\_-\\_Schulden\\_und\\_Privatkonkurs.pdf](http://www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Zentrale_Elemente/Materialien/Ausweg_gesucht_-_Schulden_und_Privatkonkurs.pdf)

BMSGPK (Hrsg., 2024): **Privatkonkurs. Weg zur Entschuldung – Stand 2024**, Wien.

[www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Zentrale\\_Elemente/Materialien/Privatkonkurs\\_Weg\\_zur\\_Entschuldung.pdf](http://www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Zentrale_Elemente/Materialien/Privatkonkurs_Weg_zur_Entschuldung.pdf)

Arbeiterkammer Wien (2022): **Kredite. Wichtige Tipps für die Kreditaufnahme**

[https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/konsument/Kredite\\_rg\\_bf.pdf](https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/konsument/Kredite_rg_bf.pdf)

Arbeiterkammer Österreich (2024): **Mit Zahlungen im Rückstand? Das kann teuer werden!**

[www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/Geld/Kredite/Mit\\_Zahlungen\\_im\\_Rueckstand.html](http://www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/Geld/Kredite/Mit_Zahlungen_im_Rueckstand.html)



## Schuldenberg

Der Weg von der Verschuldung in die Überschuldung verläuft bei zahlreichen Betroffenen sehr ähnlich. Am Ende stehen alle vor einem scheinbar unüberwindbaren Schuldenberg. Wenn Schuldner:innen nicht mehr zahlen können, führt das oft zu Exekutionsschritten und Gehaltspfändungen. Mahnungen, Verzugszinsen, Klagen, Gerichtskosten im Rahmen von Exekutionen ... verursachen zusätzliche Kosten, die den Schuldenberg noch anwachsen lassen. Die psychischen Belastungen und ihre Auswirkungen sind für die Betroffenen enorm. An diesem Punkt hilft oft nur noch Hilfe von Außenstehenden.

Laut dem „Schuldenreport 2023“ der Dachorganisation der Schuldenberatungsstellen in Österreich (ASB Schuldenberatungen GmbH) waren im Jahr 2022 etwas mehr als ein Fünftel der Klient:innen (21,8 %) höchstens 30 Jahre alt.

## Definition Ver- und Überschuldung

- **Verschuldung** liegt dann vor, wenn jemand, der Schulden hat, seinen Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig nachkommen kann.
- **Überschuldung** hingegen bedeutet, dass nach Abzug der finanziellen Mittel für den grundlegenden Lebensbedarf der verbleibende Rest nicht ausreicht, um die Zahlungsverpflichtungen pünktlich und in der vereinbarten Höhe zu erfüllen.

## Staatlich anerkannte Schuldenberatungsstellen

Qualifizierte Schuldenberatungsstellen unterstützen kostenlos betroffene Personen und helfen dabei, sich einen Überblick über ihre finanzielle Situation zu verschaffen. Sie helfen bei existenzgefährdenden finanziellen Problemen, bei der außergerichtlichen Regelung von Schulden und begleiten bzw. vertreten Schuldner:innen bei einem Privatkonkurs.

## Gründe für Ver- und Überschuldung

Schuldenprobleme haben unterschiedliche Gründe. Meist führt eine Vielzahl an Faktoren zur Ver- bzw. Überschuldung. Dabei spielen individuelle wie auch strukturelle Faktoren eine Rolle, so z.B.:

- Fehlende finanzielle Allgemeinbildung
- Mangelnde Budgetplanung
- Bargeldloser Einkauf/Konsumverhalten
- Geringes Haushaltseinkommen/Einkommensschwankungen/Einkommensverschlechterung
- Arbeitslosigkeit
- Krankheit/Unfall
- Gescheiterte Selbstständigkeit
- Wohnungskauf/Hausbau bzw. Ausstattung
- Autokauf/Leasing
- Scheidung/Trennung
- Bürgschaft/Mithaftung
- Psychische Probleme
- Suchtverhalten
- Kriminalität
- Unvorhergesehene Ereignisse wie beispielsweise die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie

## Lösungsmöglichkeiten für Schuldenprobleme

Ist es kaum oder nicht mehr möglich, fällige Schulden in einer angemessenen Frist zurückzuzahlen, so ist es sinnvoll, so rasch als möglich eine umfassende Lösung für das Schuldenproblem zu suchen. Zwei dieser Entschuldungsmöglichkeiten sind der außergerichtliche und der gerichtliche Weg der Schuldenregulierung. In beiden Fällen ist eine generelle Entschuldung das Ziel.

Bei einer außergerichtlichen Schuldenregulierung ist das Einverständnis aller Gläubiger:innen notwendig. Ob diese sinnvoll und möglich ist, steht erst nach einer gründlichen Analyse der konkreten Verschuldungssituation fest.

Beim gerichtlichen Schuldenregulierungsverfahren („Privatkonkurs“) wird teilweise die Zustimmung der Mehrheit der Gläubiger:innen benötigt (Kopf- und Summenmehrheit). Je nachdem, ob Einigung über einen Zahlungsplan getroffen oder ein Abschöpfungsverfahren eingeleitet wird. Es empfiehlt sich in jedem Fall die Zusammenarbeit mit deiner staatlich anerkannten Schuldenberatung.

Unter diesem Link findet sich eine Liste mit allen Beratungsstellen:

<https://schuldenberatung.at/beratungsstellen>

### Vorbilder und Lernerfahrungen

Was Erwachsene vorleben, wird für Jugendliche selbstverständlich. Eltern haben für ihre Kinder Vorbildwirkung. Sie lernen die Handhabung von Geld durch Beobachten und Nachahmen. Leben Mutter und Vater über ihre Verhältnisse, sitzt auch bei den Sprösslingen das Geld oftmals locker. Schulden gehören zum Alltag und werden häufig unreflektiert hingenommen. Eine fehlende finanzielle Allgemeinbildung ist oftmals der erste Schritt in eine „Schulden-Karriere“.

### Früh übt sich, wer ...

Um der ansteigenden Jugendverschuldung entgegen zu wirken, sind Eltern und Schulen gleichermaßen angehalten, Kinder und Jugendliche bestmöglich auf den alltäglichen finanziellen Hürdenlauf vorzubereiten. Sie sollten den verantwortungsvollen Umgang mit Geld ebenso erlernen wie sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

Schulden können gefährlich sein! Geld darf daher zu Hause und in Schulen kein Tabuthema sein. Gut zu wirtschaften lernt nur, wer auch über Geld sprechen kann und darf. Wenn Kinder früh und altersgerecht in wirtschaftliche Vorgänge der Familie eingebunden werden, können sie lernen, wie Erwachsene finanzielle Entscheidungen treffen, sich ihr monatliches Geld einteilen, mit Geldsorgen umgehen oder größere Anschaf-

fungen planen. Sie lernen zudem, dass Erwachsene für ihr Gehalt/ihren Lohn eine Arbeitsleistung erbringen müssen und von diesem Geld Fixkosten (wie Strom, Miete ...) zu bezahlen sind sowie der restliche Betrag über das Monat hinweg eingeteilt werden muss. Auch wenn Eltern heute versuchen, ihren Kindern viel zu bieten, ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche die Erfahrung machen, dass nicht alles sofort und des öfteren auch gar nicht zu haben ist. Besser als ein ständiger Zuschuss, wenn das Taschengeld knapp wird, ist es, gemeinsam mit ihnen Lösungen zu finden, wie sie besser wirtschaften oder sich etwas dazu verdienen können.

### Werbeverlockungen widerstehen

Jugendmarketing und Werbung verleiten Jugendliche nachweislich zum „Geldausgeben“. Daher ist es wichtig, dass sie lernen, Werbeversprechungen kritisch zu hinterfragen und persönliche Konsumwünsche zu reflektieren. Dabei ist es hilfreich, Jugendliche zu unterstützen, ihr Selbstbewusstsein nicht an den Besitz moderner Konsumgüter zu knüpfen, sondern sich auch auf nicht-materielle Werte zu besinnen. Es ist wichtig, dass sie sich ihrer positiven Eigenschaften und Fähigkeiten bewusst werden. Ein gesunder Selbstwert ist der beste Schutz vor unüberlegten Ausgaben und eine gute Voraussetzung für verantwortungsvolles Handeln.

### Erst kaufen – später zahlen!

Es ist noch nicht so lange her, da war „Schulden machen“ eine Ausnahme. Nur Notsituationen rechtfertigten diesen Schritt. Heute ist es üblich, sich Konsumwünsche sofort zu erfüllen, auch wenn die finanziellen Mittel dafür momentan nicht ausreichen. Wer kein Geld hat, borgt es sich. Dieses Kaufverhalten wird von Banken, Versandhäusern und anderen Unternehmen gewinnbringend genützt und durch gezielte Werbemaßnahmen gefördert.

Oft haben Menschen ihre Finanzen nicht mehr









<p>„Es ist nichts falsch daran, dass Menschen Reichtümer besitzen, falsch wird es, wenn Reichtümer Menschen besitzen.“ (Billy Graham)</p>	<p>„Das Geld hat noch keinen reich gemacht.“ (Lucius Annaeus Seneca * 65 n. Chr.)</p>
<p>„Die besten Dinge im Leben sind die, die man nicht für Geld bekommt.“ (Albert Einstein)</p>	<p>„Gegessenes Brot ist schwer zu verdienen.“ (Polnisches Sprichwort)</p>
<p>„Besser ohne Abendessen zu Bette gehen, als mit Schulden aufstehen.“ (Unbekannt)</p>	<p>„Manche Leute haben nichts weiter von ihrem Vermögen, als die Furcht, es zu verlieren.“ (Antoine de Rivarol)</p>
<p>„Die meisten Menschen wären glücklich, wenn sie sich das Leben leisten könnten, das sie sich leisten.“ (Danny Kaye)</p>	<p>„Die Leasing-Rate macht jeden Sportwagen zum Lastwagen.“ (Klaus Klages)</p>
<p>„Durch Schulden gebunden, ist durch Sorgen gebunden.“ (Norwegisches Sprichwort)</p>	<p>„Das Geld ist leider die Sache, für die man im Leben am meisten zahlen muss.“ (Juliette Greco)</p>
<p>„Wer viel Geld hat, ist reich. Wer keine Krankheit hat, ist glücklich.“ (chinesisches Sprichwort)</p>	<p>„Dass man Liebe nicht mit Geld kaufen kann, glaubt man erst dann, wenn man genug Geld hat.“ (Jack Nicholson)</p>



„Heute gibt der Mensch Geld aus, das er nicht hat, für Dinge, die er nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die er nicht mag.“ (Danny Kaye)	„Verfüge nie über Geld, ehe du es hast.“ (Thomas Jefferson)
„Der eigentliche Sinn des Reichtums ist, freigiebig davon zu spenden.“ (Blaise Pascal)	„Man muss des Geldes Herr, nicht Diener sein!“ (Seneca)
„Vergiss nie, dass Kredit auch Geld ist.“ (Benjamin Franklin)	„Reich wird man erst durch Dinge, die man nicht begehrt.“ (Mahatma Gandhi)
„Wie kommt es, dass am Ende des Geldes noch soviel Monat übrig ist?“ (Unbekannt)	„Was es alles gibt, das ich nicht brauche!“ (Aristoteles)
„Reklame ist die Kunst, auf den Kopf zu zielen und die Brieftasche zu treffen.“ (Vance Packard, Verkaufspsychologe)	„In den Fabriken stellen wir Kosmetikartikel her; über die Ladentheke verkaufen wir Hoffnung auf Schönheit.“ (Charles Revson)
„Schuldenberg und Jammertal liegen eng beieinander.“ (Lothar Peppel)	„Bank: eine Einrichtung, die dir so lange Geld leihen wird, als du beweisen kannst, dass du keins brauchst.“ (Unbekannt)
„Den Sinn des Lebens weiß keiner so genau. Aber es hat jedenfalls wenig Sinn, der reichste Mann auf dem Friedhof zu sein.“ (Peter Ustinov)	„Ein Bankier ist ein Mensch, der seinen Schirm verleiht, wenn die Sonne scheint, und ihn sofort zurückhaben will, wenn es zu regnen beginnt.“ (Mark Twain)

**Schulstufe**

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

**Fächerbezug**

- Deutsch, Geschichte und Politische Bildung, Geografie und wirtschaftliche Bildung

**Unterrichtsphase**

- Erarbeitung

**Komplexitätsgrad**

- Mittel

**Anliegen**

- Verstehen der Ursachen von Ver- und Überschuldung
- Erkennen der Alarmzeichen für drohende Schulden
- Entwickeln von Möglichkeiten, Schulden zu vermeiden
- Reflexion persönlicher Gefühle zum Thema Schulden

**Kenntnisse und Fertigkeiten**

- Formulieren und Berichten von vorhandenem Wissen und eigenen Erfahrungen zum Thema Schulden
- Schuldensituationen beurteilen und mögliche Folgen bzw. Lösungsansätze ableiten können

**Dauer**

- 30 bis 50 Min.

**Unterrichtsmittel**

- Material *Schuldenkreisel – Fragen [1–6]*
- Material *Schuldenkreisel – Beiblatt für Lehrkräfte [1–2]*
- Informationen *Alarmzeichen [1]*
- A4-Papier in 6 unterschiedlichen Farben, ca.

4 bis 5 Bögen pro Farbe (abhängig von der Kleingruppenzahl)

- Klebeband

**Informationen in Einfacher Sprache**

- Bei Bedarf ist ein Text zum Thema **Schulden** in Einfacher Sprache auf der Website des Sozialministeriums verfügbar:  
**[www.konsumentenfragen.at/einfache-sprache](http://www.konsumentenfragen.at/einfache-sprache)**

**Vorbereitung**

- Das Material *Schuldenkreisel – Fragen [1–6]* wird kopiert und zwar jede Frage auf eine andere Farbe. Die Anzahl der Kopien richtet sich nach der Anzahl der Gruppen. Jede Gruppe sollte alle sechs Fragen bekommen.
- Alternative dazu: Es können auch weiße A4-Zettel verwendet werden. Pro Frage sollte immer ein andersfärbiger Stift verwendet werden, der dann in der Runde mitgegeben wird.
- Die Informationen *Alarmzeichen [1]* werden entsprechend der Schüleranzahl kopiert.

**Ablauf**

- Es werden Kleingruppen zu je 6 Personen gebildet.
- Jede Gruppe platziert sich um einen Tisch und erhält ein Fragenset mit (vgl. Material *Schuldenkreisel – Fragen*)
- Jede:r Schüler:in nimmt sich ein Blatt mit einer Frage.
- Ohne sich auszutauschen, schreiben die Jugendlichen ihre Gedanken zu ihrer entsprechenden Frage auf das Blatt.
- Nach ca. 2 bis 3 Min. geben sie ihr Blatt im Uhrzeigersinn innerhalb der Gruppe weiter.
- Die nächste Person liest die Frage und schreibt ihre Ideen dazu. Die Blätter werden





## 1. Welche Gefühle löst das Wort Schulden in mir aus?



## 2. Wie können Schulden entstehen? (Gründe/Ursachen)

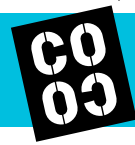




**3. Wo und bei wem kann ich  
Schulden machen und was kann  
passieren, wenn ich das Geld nicht  
zurückbezahle?**



## 4. Wie kann ich Schulden vermeiden?



## 5. Was kann ich tun, wenn ich bereits Schulden habe?



## 6. Welche Alarmzeichen für drohende Schulden fallen mir ein?



### Frage 1: Welche Gefühle/Assoziationen löst das Wort Schulden bei mir aus?

- ⇒ Stress
- ⇒ Bauchschmerzen/Übelkeit
- ⇒ „Selbst schuld“
- ⇒ Depressionen/Krankheit
- ⇒ „Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert!“
- ⇒ Schlechtes Gewissen
- ⇒ Angst
- ⇒ Sonne, Strand und Meer => adé
- ⇒ egal/keine
- ⇒ Dummheit
- ⇒ Warum?!
- ⇒ Ratlosigkeit/Planlosigkeit
- ⇒ Der Zeitpunkt ist da, um etwas zu ändern => Lebensumstände!
- ⇒ Wut auf sich selbst
- ⇒ Traurigkeit
- ⇒ Verzweiflung ...

### Frage 2: Wie können Schulden entstehen (Gründe/Ursachen)?

- ⇒ Mangelnde Budgetplanung/Konsumverhalten/Alltagskonsum
- ⇒ Fortgehen
- ⇒ Bekleidung
- ⇒ Sportartikel
- ⇒ Elektronik (Handy, Computer ...)
- ⇒ Geschenke
- ⇒ Autokauf/Leasing
- ⇒ Wohnungskauf/Ausstattung/Hausbau
- ⇒ Selbstständige Tätigkeit
- ⇒ Arbeitslosigkeit/Präsenzdienst
- ⇒ Krankheit/Unfall/Tod einer Partnerin/eines Partners
- ⇒ Scheidung/Trennung
- ⇒ Kredit/Bürgschaft/Mithaftungen
- ⇒ Spielsucht
- ⇒ Wetten/Sportwetten
- ⇒ Drogen- und Alkoholmissbrauch
- ⇒ Urlaub und Reisen
- ⇒ Strafen

### Frage 3: Wo und bei wem kann ich Schulden machen und was kann passieren, wenn ich das Geld nicht zurückzahle?

Wo und bei wem kann ich Schulden haben?	Welche Folgen können Schulden für mich haben? Was kann bei Zahlungsverzug passieren?
<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ bei Familienmitgliedern</li> <li>⇒ bei Bekannten/Freund:innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Druck, Stress, Schlaflosigkeit ...</li> <li>⇒ Verlust der Bonität/des Vertrauens</li> <li>⇒ Ärger, Streit, Konflikte, Kontaktabbruch</li> </ul> <p><u>Bei Zahlungsverzug:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Es besteht die Gefahr, dass Geldforderungen eingeklagt werden.</li> <li>⇒ Durchlaufen der Schritte von der Schuld zur Exekution (siehe Hintergründe <i>Der Weg von der Schuld zur Exekution</i>)</li> <li>⇒ Bei mündlichen Verträgen besteht in der Regel die Schwierigkeit der Beweisführung. Daher ist es äußerst wichtig, mit Familienmitgliedern, Bekannten, Freund:innen schriftliche Verträge in Bezug auf Geldgeschäfte abzuschließen!</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ bei Geldinstituten               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontoüberzug</li> <li>• Kredite</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Druck, Stress, Schlaflosigkeit, Depressionen ...</li> <li>⇒ Ärger, Streit, Konflikte</li> <li>⇒ Verlust der Bonität/des Vertrauens</li> <li>⇒ erhebliche Zinsen – steigende Kosten</li> <li>⇒ Kontosperrung – Sperrung des Privatkontos ...</li> </ul> <p><u>Bei Zahlungsverzug:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Fälligestellung des ausstehenden Betrages</li> <li>⇒ Durchlaufen der Schritte von der Schuld zur Exekution (siehe Hintergründe <i>Der Weg von der Schuld zur Exekution</i>)</li> </ul>



Wo und bei wem kann ich Schulden haben?	Welche Folgen können Schulden für mich haben? Was kann bei Zahlungsverzug passieren?
<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ bei diversen Händler:innen</li> <li>⇒ bei Vermieter:innen</li> <li>⇒ bei Energieversorgungsunternehmen</li> <li>⇒ bei Telekom-Unternehmen</li> <li>⇒ bei Versandhäusern/Online-Shops</li> <li>⇒ bei Versicherungen</li> <li>⇒ ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Druck, Stress, Schlaflosigkeit, Depressionen ...</li> <li>⇒ Ärger, Streit, Konflikte</li> <li>⇒ Verlust der Bonität/des Vertrauens</li> <li>⇒ erhebliche Zinsen – steigende Kosten</li> <li>⇒ Verlust der Wohnung (Delogierung)</li> <li>⇒ kein Versicherungsschutz</li> </ul> <p><u>Bei Zahlungsverzug:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Durchlaufen der Schritte von der Schuld zur Exekution (siehe Hintergründe <i>Der Weg von der Schuld zur Exekution</i>)</li> </ul>

#### Frage 4: Wie kann ich Schulden vermeiden?

- ⇒ Zuerst überlegen, ob ich das wirklich brauche. Welche Motivation (Freund, Gruppenzwang, Kompensation ...) steckt hinter diesem Kauf/dieser Anschaffung/dieser Investition? Bewusste Kaufentscheidungen treffen
- ⇒ Überblick über die eigenen Finanzen verschaffen. Wie viel Geld habe ich zur Verfügung?
- ⇒ Anschaffungen/Investitionen planen
- ⇒ Finanzierungsangebote vergleichen
- ⇒ Folgekosten, z.B. bei einem Autokauf, im Vorhinein berechnen und in die Kalkulation miteinbeziehen
- ⇒ Überlegen, was ich tun kann, wenn Unvorhergesehenes, wie Arbeitslosigkeit, eine Trennung etc., eintritt und sich die Einkünfte verringern => Notfallplan
- ⇒ Zuerst sparen, dann kaufen!
- ⇒ Geldlimit beim Einkaufen setzen
- ⇒ Limits bei Kontoüberzug und Handykosten setzen
- ⇒ Ratenzahlung bei Versandhauskäufen vermeiden
- ⇒ Barzahlung (Bankomatkarte nur wenig einsetzen, man verliert leicht den Überblick)

- ⇒ Preise vergleichen
- ⇒ Ein Haushaltsbuch führen
- ⇒ Geld einteilen, z.B. 4 Kuverts mit dem Geldbetrag für jeweils 1 Woche, Lebensmittelgutscheine zu Monatsbeginn kaufen etc.

#### Frage 5: Was kann ich tun, wenn ich bereits Schulden habe?

- ⇒ Am allerwichtigsten ist es, nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern darüber zu sprechen, sich Hilfe zu holen und aktiv zu werden.
- ⇒ Überblick verschaffen: Wie viele Einnahmen und Ausgaben habe ich (Erstellung einer Einnahmen- und Ausgabenliste)?
- ⇒ Wo habe ich Schulden und in welcher Höhe?
- ⇒ Einnahmen erhöhen und/oder Ausgaben senken: Wie und wo kann ich meine Einnahmen erhöhen (z.B. Annahme eines Nebenjobs ...)? Und wie kann ich meine Ausgaben senken (z.B. sparsameres Einkaufen, Preise vergleichen, weniger Fortgehen etc.)?
- ⇒ Aktiv werden und mit Gläubigern neue Vereinbarungen anstreben, wie z.B. (niedrigere) Raten, Stundung (Zahlungsaufschub), Umschuldung, außergerichtlicher Ausgleich, gerichtliches Schuldenregulierungsverfahren (Privatkonkurs)
- ⇒ Hilfe suchen und in Anspruch nehmen, wie z.B. bei den Eltern, Vertrauenspersonen oder bei einer der staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen

#### Frage 6: Welche Alarmzeichen für drohende Schulden fallen mir ein?

- ⇒ siehe Informationen *Alarmzeichen*

#### Anmerkungen

---



---



---





Wenn das Monatseinkommen fast zu 100 % verplant ist und es kaum Spielraum für unvorhergesehene Zahlungen gibt.



Wenn das Konto ständig im Minus ist oder ein Kredit aufgenommen wird, um das Minus am Konto abzudecken.



Wenn „heimliche Schulden“ da sind, weil Geld von Freundinnen oder Freunden bzw. Angehörigen ausgeborgt wird.



Wenn man sich keinen genauen Überblick über die eigene Einnahmen- und Ausgabensituation verschaffen will.  
Wenn man es vermeidet, auf das Bankkonto zu sehen und ein schlechtes Gefühl beim Öffnen von Rechnungen und Briefen hat.



Wenn Zahlungen und die Begleichung von Rechnungen regelmäßig auf das nächste Monat verschoben werden.



Wenn Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld schon Monate im Vorhinein verplant werden oder bereits ausgegeben sind.



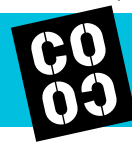
Wenn Einkäufe nur noch mit der Kreditkarte getätigt werden, da kein Bargeld mehr vorhanden ist und um die Zahlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.



Wenn Fixkosten wie Miete, Strom oder Gas nicht mehr bezahlt werden können.



Wenn dir deine Bank das Konto sperrt und dir somit den „Geldhahn“ zudreht.



## Schulstufe

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

## Fächerbezug

- Mathematik, Deutsch, Geschichte und Politische Bildung, Geografie und wirtschaftliche Bildung

## Unterrichtsphase

- Erarbeitung

## Komplexitätsgrad

- Mittel

## Anliegen

- Erkennen und Wahrnehmen der oftmals drastischen Folgen von Ver- bzw. Überschuldung
- Kennenlernen und Verstehen wichtiger Begriffe in Bezug auf Schulden
- Kennenlernen von Organisationen, die mit Rat und Hilfe bei Schuldenproblemen zur Verfügung stehen

## Kenntnisse und Fertigkeiten

- Die Schritte „Von der Schuld zur Exekution“ darstellen können und mögliche Lösungsansätze aus dem Schuldenkreislauf ermitteln
- Vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Schuldsituationen entwerfen

## Dauer

- 40 bis 50 Min.

## Unterrichtsmittel

- Hintergründe *Der Weg von der Schuld zur Exekution* [1–5]
- Material *Schuldengeschichte* [1]
- Material *Schuldengeschichte – Beiblatt für Lehrkräfte* [1]

- Material *Der Weg von der Schuld zur Exekution – Bilder* [1–3]
- Informationen *Hilfe bei Schuldenproblemen für das jeweilige Bundesland*

## Informationen in Einfacher Sprache

- Bei Bedarf ist ein Text zum Thema **Schulden** in Einfacher Sprache auf der Website des Sozialministeriums verfügbar:  
**[www.konsumentenfragen.at/einfache-sprache](http://www.konsumentenfragen.at/einfache-sprache)**

## Vorbereitung

- Material *Der Weg von der Schuld zur Exekution – Bilder* [1–3] ausschneiden und bei Bedarf laminieren.

## Ablauf

- Die Lehrkraft ersucht jemanden aus der Klasse, der Teil 1 der *Schuldengeschichte* (Tom und Hanna) vorliest (vgl. Material *Schuldengeschichte*).
- Anschließend richtet die Lehrkraft an die Schüler:innen folgende Fragen:
  - ⇒ Wie viel Geld haben Tom und Hanna am Anfang eines Monats zur Verfügung? Wie viel Geld geben sie monatlich aus? Wie viel bleibt übrig?
  - ⇒ Wie schätzt du die finanzielle Situation der beiden ein?
- In Form eines kurzen Brainstormings sollen die Schüler:innen spontan ihre Gedanken dazu äußern. Als Variante bietet sich auch eine kurze Murrephase zu den Fragen an.
- Hinweis: evtl. ist es sinnvoll, die bereits erarbeiteten Antworten von Fragen der Methode *Schuldenkreislauf* mit einzubeziehen.
  - ⇒ Frage 3: Wo und bei wem kann ich Schulden machen und was kann passieren, wenn ich das Geld nicht zurückbezahle?
- Im Anschluss bespricht die Lehrkraft das



## Teil 1: Tom und Hanna

Tom ist 22 Jahre alt und arbeitet seit kurzem bei einem Industrieunternehmen als Sachbearbeiter. Er verdient dort **1.860 Euro** netto pro Monat. Da der Betrieb mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zu erreichen ist, hat er sich für den Kauf eines gebrauchten Autos in gutem Zustand entschieden. Seine Ersparnisse alleine waren aber zu gering, daher nahm er zusätzlich einen Kredit in der Höhe von 10.000 Euro bei einer Bank auf. Die Rückzahlung kostet ihn 200 Euro monatlich für die nächsten 5 Jahre.



Seit zwei Jahren sind Tom und Hanna in einer Beziehung. Hanna ist 19 Jahre alt, macht eine Lehre zur Einzelhandelskauffrau (3. Lehrjahr) und verdient **1.260 Euro** netto pro Monat. Die beiden sind vor kurzem in eine Wohnung in guter Lage gezogen (55 m<sup>2</sup> groß). Die Kautions für die Wohnung konnten sie von Hannas Ersparnissen zahlen. Eine Küche um 7.000 Euro bestellten sie bei einem Möbelhaus. Da sie nur mehr Geld für die Anzahlung hatten, entschlossen sie sich zu einem vergleichsweise teuren Ratenkauf über den Restbetrag. 180 Euro pro Monat müssen die beiden die nächsten 4 Jahre dafür zurückzahlen.

Die monatlichen Ausgaben für die Rückzahlung des Autokredits und die Raten der Küche betragen zusammen **380 Euro** pro Monat. Die Wohnkosten für z.B. die Miete machen **872 Euro** aus. Für zwei Handys, Internet und TV bezahlen sie **85 Euro** pro Monat. Verschiedene Versicherungen, wie beispielsweise die Vollkasko fürs Auto, kosten insgesamt **249 Euro**.

Die Ausgaben für Lebensmittel, Putzmittel,

Körperpflege, Kleidung und Schuhe machen **864 Euro** aus. Die variablen Kosten für das Auto (Tank, Wartung ...) betragen rund **227 Euro**. Mehrmals pro Monat gehen sie zu verschiedenen Veranstaltungen und mit Freund:innen in Discos und Bars. Dafür benötigen sie durchschnittlich ca. **300 Euro**. Zudem legen sie noch **70 Euro** auf ein Sparbuch für Notfälle und **30 Euro** zahlt Tom für seine private Pensionsvorsorge ein. Aus ihrer Sicht läuft finanziell alles super.

### Fragen zu Tom und Hanna

- ⇒ Wie viel Geld haben Tom und Hanna am Anfang eines Monats zur Verfügung? Wie viel Geld geben sie monatlich aus? Wie viel bleibt übrig?
- ⇒ Wie schätzt du die finanzielle Situation der beiden ein?

## Teil 2: Fortsetzung

Toms Firma geht es leider nicht gut, die Zahl der Aufträge ist zurückgegangen. Um nicht gekündigt zu werden, muss Tom seine Arbeitsstunden reduzieren. Als Teilzeitkraft verdient er jetzt weniger Geld als vorher, nämlich **1.530 Euro** pro Monat. Überraschend macht jetzt auch noch sein Auto schlapp. Die Reparaturkosten in der Höhe von **2.300 Euro** müssen von ihm gezahlt werden, da die Versicherung sie nicht übernimmt. Die Einkommen von Tom und Hanna sind plötzlich zu gering, um die anfallenden Kosten zu bewältigen. So geraten die beiden mit ihren Zahlungen in Verzug.

### Fragen zur Fortsetzung

- ⇒ Welche Folgen hat es, wenn Tom und Hanna ihre Schulden nicht mehr bezahlen können?
- ⇒ Was können Tom und Hanna jetzt unternehmen, um ihre Probleme in den Griff zu bekommen?
- ⇒ Was hätten sie im Vorhinein anders machen können?
- ⇒ Welche finanziellen Alarmzeichen haben die beiden übersehen?

**Wie viel Geld haben Tom und Hanna am Anfang eines Monats zur Verfügung? Wie viel Geld geben sie monatlich aus? Wie viel bleibt übrig?**

Überblick	
<b>Einnahmen</b>	
Gehalt Tom	€ 1.860,00
Lehrlingseinkommen Hanna	€ 1.260,00
<b>Monatliche Einnahmen</b>	<b>€ 3.120,00</b>
<b>Ausgaben</b>	
<i>Fixe Kosten</i>	
Kreditraten (Auto und Küche)	€ 380,00
Miete, Betriebskosten, Strom, Heizung	€ 872,00
2 Handytarife, TV, Internet, Streaming, Rundfunkgebühren	€ 85,00
Versicherungen (Auto, Haushalt, Rechtsschutz, Handys)	€ 249,00
<i>Variable Kosten</i>	
Lebensmittel, Körperpflege, Kleidung, Schuhe	€ 864,00
Auto (z.B. Tank, Wartung,...)	€ 227,00
Konzerte, Party	€ 300,00
Ansparen, Pensionsvorsorge	€ 100,00
<b>Monatliche Ausgaben</b>	<b>€ 3.077,00</b>
<b>Frei verfügbar</b>	<b>€ 43,00</b>

**Wie schätzt du die finanzielle Situation der beiden ein?**

Mögliche Antworten der Schüler:innen werden gesammelt, wie z.B.: Budget ist gut geplant, Geld ist knapp, sie leben in Luxus o.ä.

**Welche Folgen hat es, wenn Tom und Hanna ihre Schulden nicht mehr bezahlen können?**

Können Schulden nicht bezahlt werden, sollte so schnell wie möglich reagiert werden. Je länger sie warten, desto schlimmer wird die Situation, weil die Schulden steigen (vgl. Hintergründe *Der Weg von der Schuld zur Exekution*).

**Was können Tom und Hanna jetzt unternehmen, um die finanziellen Probleme in den Griff zu bekommen?**

*Mögliche Antworten könnten lauten:*

- ⇒ Kontakt mit den Gläubiger:innen bezüglich des finanziellen Engpasses bzw. wegen neuer Vereinbarungen aufnehmen.
- ⇒ Tom sucht sich eine neue Arbeitsstelle, in der er wieder Vollzeit arbeiten kann.
- ⇒ Tom sucht sich einen Zusatzjob.
- ⇒ Eltern/Großeltern/Freund:innen um finanzielle Unterstützung bitten.
- ⇒ Sich eine „Diät“ im Lebensstil verordnen (z.B. Konzertbesuche für einige Zeit streichen ...)
- ⇒ Bewusster einkaufen, Preise vergleichen.
- ⇒ Ausgaben durchleuchten, evtl. senken.
- ⇒ Wohnung aufgeben (zu den Eltern ziehen).
- ⇒ Eine Schuldenberatungsstelle aufsuchen etc.

**Was hätten sie im Vorhinein anders machen können?**

- ⇒ Vor Investitionen (z.B. Auto, Küche ...) oder Änderungen der Lebenssituation (z.B. eigene Wohnung) einen genauen Überblick über ihre Finanzen (die tatsächliche Einnahmen-/Ausgabensituation) verschaffen (z.B. Einnahmen-/Ausgabenrechnung, Haushaltsbuch, o.Ä.).
- ⇒ Sich Strategien überlegen, wenn Unvorhergesehenes, wie Arbeitslosigkeit, eine Trennung etc., eintritt und sich die Einkünfte verringern.
- ⇒ Für unvorhergesehene Dinge (z.B. Autoreparatur) sollte ein ausreichender Puffer („Notfallgeld“) vorgesehen sein.
- ⇒ Anschaffungen/Investitionen genau planen.
- ⇒ Finanzierungsangebote vergleichen.
- ⇒ Zuerst ansparen, dann kaufen bzw. ausgeben!
- ⇒ Geldlimits setzen etc.

**Welche finanziellen Alarmzeichen haben die beiden übersehen?**

- ⇒ Das Monatseinkommen war fast vollständig verplant. Es gab kaum Spielraum für Unerwartetes sowie keine nennenswerten Geldreserven. (vgl. Informationen *Alarmzeichen*).

## Welche Folgen kann es haben, wenn Schulden nicht beglichen werden?

Gläubiger:innen haben grundsätzlich zwei Interessen: Sie wollen etwas verkaufen, sei es eine Ware oder einen Kredit, und sie wollen zum vereinbarten Zeitpunkt die Gegenleistung, eben den Kaufpreis oder die Zinsen sowie das verliehene Kapital zurück erhalten.

Was ist jedoch, wenn Schuldner:innen ihre Schulden nicht bezahlen?

Die österreichische Rechtspraxis kennt dabei unterschiedliche Wege. Folgende Schritte (siehe Abbildung 1) gehören zu den häufigsten, die bei Zahlungsverzug von Schuldner:innen durch Gläubiger:innen in dieser Reihenfolge eingeleitet werden.

**WICHTIG!** Gläubiger:innen können jedoch bei Zahlungsverzug sofort, also ohne Mahnungen oder ohne Einschaltung eines Inkassobüros, von Rechtsanwältinnen oder Rechtsanwälten, Klage bei Gericht einbringen. Voraussetzung dafür ist ein auf der Rechnung angegebenes Zahlungsziel, also z.B. „Zahlbar innerhalb von 8 Tagen“ (siehe Abbildung 2). Davon gibt es allerdings Ausnahmen wie z.B. bei Ratengeschäften.

Abbildung 1

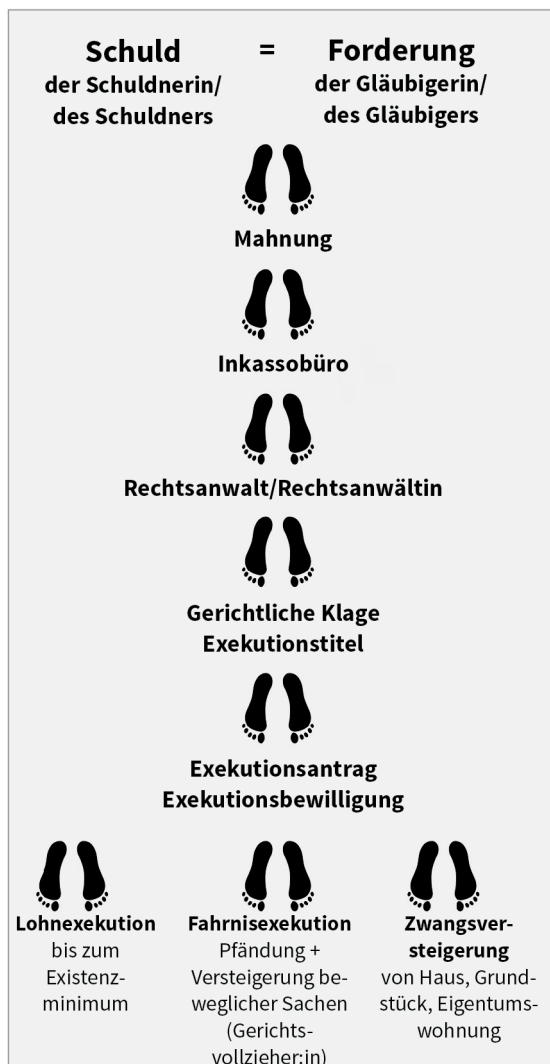
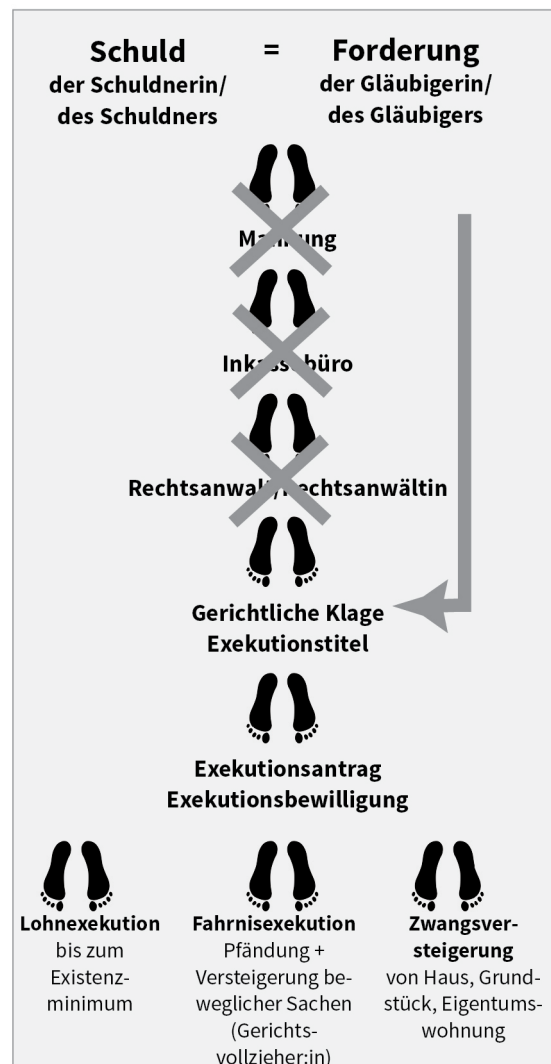


Abbildung 2





## Was sind Schulden?

„Schulden haben“ bedeutet allgemein, dass eine bestimmte, in Geld messbare Leistung erbracht werden muss.

Schulden können viele Namen haben, wie z.B. Kontoüberzug, Kredit, Leasingraten, Mietrückstände, Verzugszinsen, Versandhausraten, Steuernachzahlung, Gehaltsvorschuss, unbezahlte Telefon- und Stromrechnungen, fällige Versicherungsprämien und vieles mehr.

„Schulden haben“ bedeutet jedoch auch, dass Gläubiger:innen Forderungen notfalls mit gerichtlicher Klage und darüber hinaus mit Lohnpfändung und/oder Pfändung von beweglichen Sachen durchsetzen können.

## Was passiert, wenn Käufer:innen in Zahlungsverzug geraten?

Erbringt ein Unternehmen eine Leistung und wird diese in Rechnung gestellt, sind Käufer:innen sofort zur Zahlung verpflichtet, außer es wird ausdrücklich Anderes vereinbart.

Eine solche Vereinbarung über das Fälligkeitsdatum/des Zahlungsziels wird in der Regel bei Vertragsabschluss geschlossen bzw. an eine bestimmte Leistung geknüpft (z.B. binnen 2 Wochen nach Lieferung).

Ein Zahlungsverzug tritt also immer nach Ablauf der Zahlungsfrist/des Zahlungsziels ein. Nach Ablauf der Zahlungsfrist ist die sofortige Klage möglich, üblicherweise werden Käufer:innen bei Zahlungsverzug jedoch mittels Mahnschreiben vom Unternehmen an die Zahlung erinnert.

## Mahnung

Es gibt aber keine gesetzliche Verpflichtung, Mahnschreiben zu schicken! Wer glaubt, dass bis zur dritten Mahnung nichts über die Verrechnung von Mahnspesen hinaus passieren kann, irrt sich. Mahnungen sind grundsätzlich vor Einbringen einer Klage bei Gericht nicht zwingend notwendig (Ausnahmen z.B. bei Ratengeschäften, Versicherungen).

In den meisten Mahnungen werden neben den ursprünglichen Schulden Mahnspesen oder auch Rechtsanwaltskosten verrechnet und eingefordert. Soweit sie zweckentsprechend sind, sind Mahnspesen und die Kosten von Rechtsanwält:innen in angemessener Höhe zu bezahlen.

Weiters hat das Unternehmen bei Zahlungsverzug Anspruch auf Verzugszinsen. Ist die Höhe der Verzugszinsen vertraglich nicht festgelegt, können die gesetzlichen Verzugszinsen verrechnet werden. Diese betragen 4 % pro Jahr bei Verbrauchergeschäften zwischen Unternehmen und Konsument:innen. Sollte die Höhe der Verzugszinsen zwischen Gläubiger:in und Schuldner:in vorab festgelegt werden (AGB), so können diese im Falle des Zahlungsverzuges auch unter oder über dem gesetzlichen Verzugszinssatz sein.

### Schuldeneintreibung

Inkassobüros	Lohn- und Gehaltspfändung	Fahrnisexekution, Zwangsversteigerung
<ul style="list-style-type: none"> <li>» Werden von manchen Gläubiger:innen beauftragt → schriftliche und telefonische Zahlungsaufforderungen und Hausbesuche</li> <li>» Nicht alle Inkassokosten sind rechtmäßig</li> <li>» Forderungen von Inkassobüros von Konsumentenschutz-einrichtungen überprüfen lassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Bei regelmäßigem Einkommen von Schuldner:innen</li> <li>» Gericht informiert auszahlende Stelle</li> <li>» Einhaltung des Existenzminimums muss auch von Banken für Girokonten berücksichtigt werden</li> <li>» Möglichkeit eines Basiskontos, z.B. bei „Der Zweiten Sparkasse“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» <b>Fahrnisexekution:</b> durch Gerichtsvollzieher:innen, Wohnung kann durch Schlosser:innen geöffnet werden, Gegenstände werden mit Pfändungsmarke versehen, baldige Versteigerung</li> <li>» <b>Zwangsversteigerung:</b> einer Liegenschaft (Grundstück), Erlös wird an Gläubiger:innen bezahlt</li> </ul>

Bild: sozialministerium/iridrich/oesgwm

## Inkassobüro

Oftmals lassen sich Gläubiger:innen das Eintreiben von offenen Forderungen durch Inkassobüros abnehmen. Das vereinfacht zwar die Eintreibung für den:die Gläubiger:in, für den:die Schuldner:in hingegen ist besondere Vorsicht geboten, ab jetzt wird es vergleichsweise teurer. Das Inkassobüro versucht die Schulden durch schriftliche Zahlungsaufforderungen und/oder durch persönlichen Hausbesuch bei den Schuldner:innen einzutreiben. Sobald ein Inkassobüro an offene Schulden erinnert, sollte unverzüglich Kontakt zum:zur Gläubiger:in aufgenommen werden. Mögliche Lösungen wären z.B. die An-

derung der Ratenzahlung, ein Zinsenstopp oder eine Stundung. Ratsam ist in jedem Fall, Hilfe bei einer Schuldenberatungsstelle zu suchen.

Schuldner:innen sind zur Bezahlung angemessener Inkassobürokosten verpflichtet, sofern diese Kosten gesondert aufgeschlüsselt und zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind.

Mitarbeiter:innen von Inkassobüros sind verpflichtet, sich als solche auszuweisen. Es muss ihnen kein Zutritt zur Wohnung gewährt werden! Sie dürfen keine Gegenstände pfänden und versteigern oder sogar mitnehmen.

### Rechtsanwalt und Rechtsanwältin

Als letzten Schritt vor einer gerichtlichen Klage schalten Gläubiger:innen häufig eine Anwältin oder einen Anwalt ein, um die Schulden mit allen angefallenen Nebenkosten unter Androhung einer Klage einzufordern. Das ist die letzte Möglichkeit, vor einem Gerichtsverfahren mit dem:der Gläubiger:in in Kontakt zu treten. Häufig haben sich ursprünglich geringe Schulden jetzt vervielfacht.

### Ursprüngliche offene Forderung

- + Zinsen
- + Verzugszinsen
- + Mahnspesen
- + Inkassokosten
- + Rechtsanwaltshonorar

### Gerichtliche Klage und Exekutionstitel

Alle bisherigen Schritte fallen in den Bereich der außergerichtlichen Eintreibung. Sind sie erfolglos, ist mit der Einbringung einer Klage bei Gericht zu rechnen.

### Geldforderungen bis 75.000 Euro

Bei Geldforderungen bis 75.000 Euro ist ein Mahnverfahren vorgesehen. Es dient der raschen und einfachen Durchsetzung von Forderungen.

Im Rahmen eines Mahnverfahrens kann das Gericht ohne Verhandlung und ohne Vernehmung der:des Beklagten einen bedingten Zahlungsbefehl erlassen. Das Gericht prüft dabei nicht, ob die Behauptung der Klägerin oder des Klägers richtig ist.

Ist die beklagte Person jedoch der Ansicht, dass sie den geforderten Betrag nicht schuldet, kann sie innerhalb von 4 Wochen Einspruch dagegen erheben. Der Zahlungsbefehl tritt außer Kraft und das Gericht lädt die Parteien zur mündlichen Verhandlung. In der Regel kommt es zu mehreren gerichtlichen Verhandlungen, in denen geklärt wird, ob der in der Klage erhobene Anspruch zu Recht besteht. Zum Schluss endet das Verfahren mit einem Urteil.

**ACHTUNG!** Nur durch einen Einspruch wird der Zahlungsbefehl außer Kraft gesetzt. Wenn kein Einspruch gegen den Zahlungsbefehl erfolgt, wird er rechtskräftig – auch wenn die Forderung nicht zu Recht besteht.

### Geldforderungen über 75.000 Euro

Übersteigt der Streitwert 75.000 Euro kommt es gleich bei Klagseinbringung zu einer Prüfung des Anspruchs und der:dem Beklagten wird entweder ein schriftlicher Auftrag zur Klagsbeantwortung oder eine Ladung zur vorbereitenden (ersten) Tagsatzung übermittelt. Wird die Frist von der:dem Beklagten zur Klagsbeantwortung versäumt oder erscheint sie/er nicht zur Tagsatzung, erlässt der Richter oder die Richterin auf Antrag der Gläubigerin oder des Gläubigers ein Versäumungsurteil. Wird jedoch ein Widerspruch durch den:die Schuldner:in erhoben, dann kommt es in der Regel zu mehreren mündlichen Streitverhandlungen, die mit einem Urteil abgeschlossen werden.

### Exekutionsantrag/ Exekutionsbewilligung

Das Vorliegen einer rechtskräftigen und voll-

streckbaren Entscheidung (Zahlungsbefehl, Urteil, Beschluss) stellt für den:die Gläubiger:in den Exekutionstitel dar und ermöglicht ihm/ihr, eine Exekution zu beantragen.

Mit dem Exekutionstitel kann der:die Gläubiger:in mindestens 30 Jahre auf das Vermögen oder Einkommen der Schuldnerin oder des Schuldners zugreifen.

### Lohn- oder Gehaltsexekution

Diese Art der Exekution ist die häufigste Eintreibungsform. Es wird ein Teil des Lohns bzw. Gehalts, des Arbeitslosenbezuges oder der Pension der Schuldnerin oder des Schuldners zur Befriedigung der Ansprüche von Gläubiger:innen herangezogen.

Der andere Teil, das so genannte (persönliche) Existenzminimum, darf nicht gepfändet werden. Persönlich dahingehend, da die Höhe dieses Betrages abhängig vom Nettoeinkommen und der Anzahl der Unterhaltspflichten ist. Der allgemeine Grundbetrag (= allgemeine „Pfändungs-Untergrenze“) liegt im Jahr 2024 bei 1.218 Euro netto pro Monat (bei einem Bezug von Urlaubs- und Weihnachtsgeld). Dieser Netto-Monatsbetrag muss grundsätzlich übrig bleiben (Ausnahme: Pfändung unterhalb des Existenzminimums aufgrund eines Unterhaltsgläubigers oder einer Unterhaltsgläubigerin). Das tatsächliche, persönliche Existenzminimum kann, je nach Höhe des eigenen Nettoeinkommens, darüber hinaus auch höher sein.

Beispiel 1: Das Monats-Nettoeinkommen beträgt 1.400 Euro. Der verbleibende Betrag (persönliches Existenzminimum) sind in diesem Fall 1.272 Euro, sofern keine Unterhaltspflichten für andere bestehen. 128 Euro werden pro Monat gepfändet, bis die Schulden inkl. Zusatzkosten (Gerichtskosten ...) abbezahlt sind. (Stand: 2024)

Beispiel 2: Verdient eine Person ohne Unterhaltspflichten 1.600 Euro netto, dann werden 268 Euro von ihrem Einkommen gepfändet und

sie hätte monatlich 1.332 Euro zur Verfügung. (Stand: 2024)

Nähere Informationen und die konkrete Berechnungsmöglichkeit findet sich im Pfändungsrechner des Dachverbandes der Staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen unter <https://schuldenberatung.at/pfaendungsrechner>.

Bei einer Gehaltsexekution muss der:die Arbeitgeber:in den pfändbaren Betrag zurückbehalten und direkt an die Gläubiger:innen abführen. Gehaltsexekutionen sind oftmals Anlass, dass arbeitsuchende Personen wesentlich schlechtere Chancen am Arbeitsmarkt haben bzw. dadurch arbeitslos werden. Weiters stellen sie eine hohe Belastung für eine Familie bzw. eine Beziehung dar, was nicht selten zu Trennungen und Scheidungen führt. Auch ein Abrutschen in die Kriminalität ist immer wieder der Fall.

### Fahrnisexekution

Bei der Fahrnisexekution werden bewegliche Sachen, die sich in Gewahrsam der Schuldnerin oder des Schuldners befinden, gepfändet. Dazu erscheint ein:e Gerichtsvollzieher:in (Exekutor:in) meist unangemeldet am Wohnort und nimmt pfändbare Gegenstände in das Pfändungsprotokoll auf.

Der:die Gerichtsvollzieher:in ist berechtigt, die Wohnung zu betreten und sich umzusehen. Pfändbar sind unter anderem Elektrogeräte wie Fernseher oder Computer, Schmuck, Antiquitäten, Motorräder, Sportgeräte und Bargeld. Bei Autos ist die Möglichkeit eingeschränkt. Sie können nur dann gepfändet werden, wenn sie nicht zur Berufsausübung benötigt werden. Hat jedoch ein Auto einen hohen Wert zum Zeitpunkt der Pfändung, dann kann sehr wohl darauf zurückgegriffen werden. Stattdessen muss ein preisgünstigeres Fahrzeug zur Verfügung gestellt werden.

Die gepfändeten Gegenstände bleiben grundsätzlich bei dem:der Schuldner:in. Er/Sie darf sie nicht entfernen noch sonst darüber verfügen. Bis zum Beginn der Zwangsversteigerung kann der:die Schuldner:in ihre:seine Gegenstände durch Zahlung der Schuld samt Zinsen und aufgelaufenen Exekutionskosten auslösen.

Nicht gepfändet werden dürfen Gegenstände, die zu einer bescheidenen Lebensführung notwendig sind, vor allem einfache Kleidung, Möbel und essenzielle Elektrogeräte (z.B. Ofen, Kühlschrank). Auch Haustiere, zu denen eine gefühlsmäßige Bindung besteht und die nicht für die Veräußerung bestimmt sind, dürfen nicht gepfändet werden.

## Zwangsversteigerungen

Bei der Exekution von unbeweglichem Vermögen ist vor allem die Zwangsversteigerung von Liegenschaften (mitsamt den darauf befindlichen Bauten) von Bedeutung. Meist ist damit allerdings ein hoher Wertverlust verbunden, da das geringste Gebot nur die Hälfte des geschätzten Wertes der Liegenschaft betragen muss.

## Beratung und Hilfe

Die staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen in Österreich bieten kostenfreie und vertrauliche Beratung. Eine Auflistung aller Adressen und Telefonnummern findet sich hier:  
<https://schuldenberatung.at/beratungsstellen>

Das Beratungsangebot richtet sich an Privatpersonen (aktuell Nicht-Selbstständige), die an einer Gesamtregelung aller Schulden interessiert sind. Um langfristige und nachhaltige Regelungen erzielen zu können, werden alle Schulden in die Lösung mit einbezogen. Motivation und die Mitarbeit der Schuldner:innen sind dazu Voraussetzung.

Das Leistungsspektrum einer Schuldenberatung ist vielfältig.

Die Beratung unterstützt beispielsweise

- ⇒ beim Verschaffen eines Überblicks über die finanzielle Situation
- ⇒ bei der Erstellung einer genauen Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- ⇒ bei akuten Problemen wie Rückständen bei Miete, Strom, Heizung oder Strafen
- ⇒ bei individuellen, außergerichtlichen Lösungen mit den Gläubiger:innen
- ⇒ bei der Vorbereitung des Privatkonkurses (gerichtliches Schuldenregulierungsverfahren) sowie im Rahmen des Verfahrens durch die Vertretung vor Gericht.

([www.schuldner-hilfe.at/schuldnerberatung---kompetent-und-kostenfrei.html](http://www.schuldner-hilfe.at/schuldnerberatung---kompetent-und-kostenfrei.html), 26.03.2024)

## Schulden – Bestandsaufnahme und Beratung



Bild: sozialministerium/fridrich/ogewm

## Anmerkungen

---



---



---



---



---



---



---



---



**Schuld**  
der Schuldnerin/des Schuldners  
=  
**Forderung**  
der Gläubigerin/des Gläubigers

Bild: pixabay.com



**Mahnung**  
Mahnspeisen, Verzugszinsen

Bild: pixabay.com



**Inkassobüro**

Bild: pixabay.com





# Rechts- anwalt Rechts- anwältin

Bild: pixabay.com



# Gerichtliche Klage Exekutions- titel

Bild: pixabay.com



# Exekutions- antrag Exekutions- bewilligung

Bild: pixabay.com

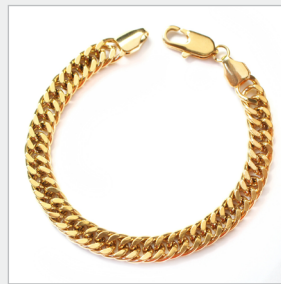
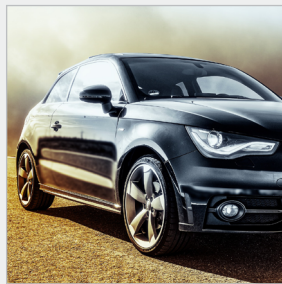


# Lohn- pfändung

bis zum Existenzminimum

Bilder: pixabay.com

SCHULDEN 8./9. Schulstufe



# Fahrnisexekution

Pfändung und Versteigerung von beweglichen Sachen

Bilder: pixabay.com



# Zwangsversteigerung

von Haus, Grundstück, Eigentumswohnung

Bilder: pixabay.com

## Stecke bei Schulden deinen Kopf nicht in den Sand.

Dein Schuldenberg kann sonst schwindelerregend anwachsen. Das Einzige, das jetzt hilft, ist, aktiv zu werden. Nimm die Sache in die Hand und hole dir Unterstützung. Wende dich an deine Eltern, Freundinnen und Freunde, eine Lehrkraft oder an Jugendclubbetreuer:innen. Rat und Hilfe erhältst du auch bei staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen. Die Schuldenberater:innen haben immer ein offenes Ohr für dich.

**Sprich über deine Schulden!**



Bild: s.kunkaj/pixelio.de

SCHULDEN 8./9. Schulstufe



**Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung**

## Staatlich anerkannte Schuldenberatungen in Österreich

Seit Jänner 2008 tragen die „staatlich anerkannten Schuldenberatungen“ ein Gütesiegel, das größere Sicherheit in Hinblick auf das zur Verfügung stehende Beratungsangebot geben und anerkannte Schuldenberatungen von anderen Anbietern unterscheidbar machen soll. Staatlich anerkannte Schuldenberatungen sind besonderen Qualitätskriterien verpflichtet und zudem berechtigt, Schuldner:innen bei Konkursverfahren vor Gericht zu vertreten.

### Schuldenberatung Burgenland – Eisenstadt/Zentrale

Hartlsteig 2, 7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (57) 600 2149

E-Mail: [post.schuldenberatung@bgld.gv.at](mailto:post.schuldenberatung@bgld.gv.at)

### Schuldenberatung Burgenland – Oberwart

Hauptplatz 1, 7400 Oberwart

Tel.: +43 (57) 600 4513

E-Mail: [post.schuldenberatung@bgld.gv.at](mailto:post.schuldenberatung@bgld.gv.at)



### Stecke bei Schulden deinen Kopf nicht in den Sand.

Dein Schuldenberg kann sonst schwindelerregend anwachsen. Das Einzige, das jetzt hilft, ist, aktiv zu werden. Nimm die Sache in die Hand und hole dir Unterstützung. Wende dich an deine Eltern, Freundinnen und Freunde, eine Lehrkraft oder an Jugendclubbetreuer:innen. Rat und Hilfe erhältst du auch bei staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen. Die Schuldenberater:innen haben immer ein offenes Ohr für dich.

**Sprich über deine Schulden!**



Bild: s.kunkaj/pixelio.de

SCHULDEN 8./9. Schulstufe



**Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung**

### Staatlich anerkannte Schuldenberatungen in Österreich

Seit Jänner 2008 tragen die „staatlich anerkannten Schuldenberatungen“ ein Gütesiegel, das größere Sicherheit in Hinblick auf das zur Verfügung stehende Beratungsangebot geben und anerkannte Schuldenberatungen von anderen Anbietern unterscheidbar machen soll. Staatlich anerkannte Schuldenberatungen sind besonderen Qualitätskriterien verpflichtet und zudem berechtigt, Schuldner:innen bei Konkursverfahren vor Gericht zu vertreten.

### Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten – Klagenfurt/Zentrale

Waaggasse 18, 9020 Klagenfurt

Tel.: +43 (463) 51 56 39

E-Mail: office@sb-ktn.at

### Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten – Villach

Bahnhofplatz 8, 9500 Villach

Tel.: +43 (4242) 22 616

E-Mail: villach@sb-ktn.at

### Stecke bei Schulden deinen Kopf nicht in den Sand.

Dein Schuldenberg kann sonst schwindelerregend anwachsen. Das Einzige, das jetzt hilft, ist, aktiv zu werden. Nimm die Sache in die Hand und hole dir Unterstützung. Wende dich an deine Eltern, Freundinnen und Freunde, eine Lehrkraft oder an Jugendclubbetreuer:innen. Rat und Hilfe erhältst du auch bei staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen. Die Schuldenberater:innen haben immer ein offenes Ohr für dich.

**Sprich über deine Schulden!**



Bild: s.kunka/pixelio.de



**Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung**

### Staatlich anerkannte Schuldenbera- tungen in Österreich

Seit Jänner 2008 tragen die „staatlich anerkannten Schuldenberatungen“ ein Gütesiegel, das größere Sicherheit in Hinblick auf das zur Verfügung stehende Beratungsangebot geben und anerkannte Schuldenberatungen von anderen Anbietern unterscheidbar machen soll. Staatlich anerkannte Schuldenberatungen sind besonderen Qualitätskriterien verpflichtet und zudem berechtigt, Schuldner:innen bei Konkursverfahren vor Gericht zu vertreten.

### Schuldnerberatung NÖ gGmbH – Zentrale

Schulring 21, 3100 St. Pölten  
Tel.: +43 (2742) 35 54 20  
E-Mail: st.poelten@sbnoe.at

### Schuldnerberatung NÖ gGmbH – Amstetten

Arthur Krupp Straße 1, 3300 Amstetten  
Tel.: +43 (7472) 67 138  
E-Mail: amstetten@sbnoe.at

### Schuldnerberatung NÖ gGmbH – Hollabrunn

Theodor Körner Gasse 3, 2020 Hollabrunn  
Tel.: +43 (2952) 20 431  
E-Mail: hollabrunn@sbnoe.at

### Schuldnerberatung NÖ gGmbH – Wr. Neustadt

Mittlere Gasse 23, 2700 Wiener Neustadt  
Tel.: +43 (2622) 84 855  
E-Mail: wr.neustadt@sbnoe.at

### Schuldnerberatung NÖ gGmbH – Zwettl

Landstraße 52, 3910 Zwettl  
Tel.: +43 (2822) 57 036  
E-Mail: zwettl@sbnoe.at

## Stecke bei Schulden deinen Kopf nicht in den Sand.

Dein Schuldenberg kann sonst schwindelerregend anwachsen. Das Einzige, das jetzt hilft, ist, aktiv zu werden. Nimm die Sache in die Hand und hole dir Unterstützung. Wende dich an deine Eltern, Freundinnen und Freunde, eine Lehrkraft oder an Jugendclubbetreuer:innen. Rat und Hilfe erhältst du auch bei staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen. Die Schuldenberater:innen haben immer ein offenes Ohr für dich.

**Sprich über deine Schulden!**



**Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung**

## Staatlich anerkannte Schuldenbera- tungen in Österreich

Seit Jänner 2008 tragen die „staatlich anerkannten Schuldenberatungen“ ein Gütesiegel, das größere Sicherheit in Hinblick auf das zur Verfügung stehende Beratungsangebot geben und anerkannte Schuldenberatungen von anderen Anbietern unterscheidbar machen soll. Staatlich anerkannte Schuldenberatungen sind besonderen Qualitätskriterien verpflichtet und zudem berechtigt, Schuldner:innen bei Konkursverfahren vor Gericht zu vertreten.



Bild: s.kunka/pixelio.de

## SCHULDNERHILFE OÖ – Linz/Zentrale

Stockhofstraße 9, 4020 Linz  
Tel.: +43 (732) 77 77 34  
E-Mail: [linz@schuldner-hilfe.at](mailto:linz@schuldner-hilfe.at)

## Schuldnerberatung OÖ – Linz/Zentrale

Spittelwiese 3, 4020 Linz  
Tel.: +43 (732) 77 55 11  
E-Mail: [linz@schuldnerberatung.at](mailto:linz@schuldnerberatung.at)

## Schuldnerberatung OÖ – Ried

Bahnhofstraße 38, 4910 Ried/Innkreis  
Tel.: +43 (7752) 88 552  
E-Mail: [ried@schuldnerberatung.at](mailto:ried@schuldnerberatung.at)

## Schuldnerberatung OÖ – Steyr

Bahnhofstraße 14, 4400 Steyr  
Tel.: +43 (7252) 52 310  
E-Mail: [steyr@schuldnerberatung.at](mailto:steyr@schuldnerberatung.at)

## Schuldnerberatung OÖ – Vöcklabruck

Stadtplatz 15-17, 4840 Vöcklabruck  
Tel.: +43 (7672) 27 776  
E-Mail: [vb@schuldnerberatung.at](mailto:vb@schuldnerberatung.at)

## Schuldnerberatung OÖ – Wels

Bahnhofstraße 13, 4600 Wels  
Tel.: +43 (7242) 77 55 1  
E-Mail: [wels@schuldnerberatung.at](mailto:wels@schuldnerberatung.at)

## Stecke bei Schulden deinen Kopf nicht in den Sand.

Dein Schuldenberg kann sonst schwindelerregend anwachsen. Das Einzige, das jetzt hilft, ist, aktiv zu werden. Nimm die Sache in die Hand und hole dir Unterstützung. Wende dich an deine Eltern, Freundinnen und Freunde, eine Lehrkraft oder an Jugendclubbetreuer:innen. Rat und Hilfe erhältst du auch bei staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen. Die Schuldenberater:innen haben immer ein offenes Ohr für dich.

**Sprich über deine Schulden!**



Bild: s.kunkaj/pixelio.de

SCHULDEN 8./9. Schulstufe



**Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung**

## Staatlich anerkannte Schuldenberatungen in Österreich

Seit Jänner 2008 tragen die „staatlich anerkannten Schuldenberatungen“ ein Gütesiegel, das größere Sicherheit in Hinblick auf das zur Verfügung stehende Beratungsangebot geben und anerkannte Schuldenberatungen von anderen Anbietern unterscheidbar machen soll. Staatlich anerkannte Schuldenberatungen sind besonderen Qualitätskriterien verpflichtet und zudem berechtigt, Schuldner:innen bei Konkursverfahren vor Gericht zu vertreten.

### Schuldenberatung Salzburg – Stadt Salzburg/Zentrale

Alpenstraße 48a, 5020 Salzburg

Tel.: +43 (662) 87 99 01

E-Mail: salzburg@sbsbg.at

### Schuldenberatung Salzburg – St. Johann

Prof.-Pöschl-Weg 5a, 5600 St. Johann

Tel.: +43 (6412) 71 87

E-Mail: st.johann@sbsbg.at

### Schuldenberatung Salzburg – Zell am See

Mozartstraße 5, 5700 Zell am See

Tel.: +43 (6542) 203 20

E-Mail: zell@sbsbg.at

## Stecke bei Schulden deinen Kopf nicht in den Sand.

Dein Schuldenberg kann sonst schwindelerregend anwachsen. Das Einzige, das jetzt hilft, ist, aktiv zu werden. Nimm die Sache in die Hand und hole dir Unterstützung. Wende dich an deine Eltern, Freundinnen und Freunde, eine Lehrkraft oder an Jugendclubbetreuer:innen. Rat und Hilfe erhältst du auch bei staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen. Die Schuldenberater:innen haben immer ein offenes Ohr für dich.

**Sprich über deine Schulden!**



Bild: s.kunkaj/pixelio.de

SCHULDEN 8./9. Schulstufe



**Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung**

### Staatlich anerkannte Schuldenberatungen in Österreich

Seit Jänner 2008 tragen die „staatlich anerkannten Schuldenberatungen“ ein Gütesiegel, das größere Sicherheit in Hinblick auf das zur Verfügung stehende Beratungsangebot geben und anerkannte Schuldenberatungen von anderen Anbietern unterscheidbar machen soll. Staatlich anerkannte Schuldenberatungen sind besonderen Qualitätskriterien verpflichtet und zudem berechtigt, Schuldner:innen bei Konkursverfahren vor Gericht zu vertreten.

### Staatlich anerkannte Schuldenberatung Steiermark – Graz/Zentrale

Neutorgasse 57  
8010 Graz  
Tel.: +43 (316) 37 25 07  
E-Mail: office@sbstmk.at

### Staatlich anerkannte Schuldenberatung Steiermark – Kapfenberg

Wiener Straße 60, 8605 Kapfenberg  
Tel.: +43 (3862) 27 500  
E-Mail: office@sbstmk.at



### Stecke bei Schulden deinen Kopf nicht in den Sand.

Dein Schuldenberg kann sonst schwindelerregend anwachsen. Das Einzige, das jetzt hilft, ist, aktiv zu werden. Nimm die Sache in die Hand und hole dir Unterstützung. Wende dich an deine Eltern, Freundinnen und Freunde, eine Lehrkraft oder an Jugendclubbetreuer:innen. Rat und Hilfe erhältst du auch bei staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen. Die Schuldenberater:innen haben immer ein offenes Ohr für dich.

**Sprich über deine Schulden!**



Bild: s.kunkaj/pixelio.de

SCHULDEN 8./9. Schulstufe



**Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung**

### Staatlich anerkannte Schuldenberatungen in Österreich

Seit Jänner 2008 tragen die „staatlich anerkannten Schuldenberatungen“ ein Gütesiegel, das größere Sicherheit in Hinblick auf das zur Verfügung stehende Beratungsangebot geben und anerkannte Schuldenberatungen von anderen Anbietern unterscheidbar machen soll. Staatlich anerkannte Schuldenberatungen sind besonderen Qualitätskriterien verpflichtet und zudem berechtigt, Schuldner:innen bei Konkursverfahren vor Gericht zu vertreten.

### Schuldnerberatung Tirol – Innsbruck/Zentrale

Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (512) 57 76 49  
E-Mail: office@sbtiro.at

### Schuldnerberatung Tirol – Imst

Christian-Plattner-Straße 6, 6460 Imst  
Tel.: +43 (5412) 63 830  
E-Mail: imst@sbtiro.at

### Schuldnerberatung Tirol – Wörgl

Bahnhofstraße 37, 6300 Wörgl  
Tel.: +43 (5332) 75 504  
E-Mail: woergl@sbtiro.at

## Stecke bei Schulden deinen Kopf nicht in den Sand.

Dein Schuldenberg kann sonst schwindelerregend anwachsen. Das Einzige, das jetzt hilft, ist, aktiv zu werden. Nimm die Sache in die Hand und hole dir Unterstützung. Wende dich an deine Eltern, Freundinnen und Freunde, eine Lehrkraft oder an Jugendclubbetreuer:innen. Rat und Hilfe erhältst du auch bei staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen. Die Schuldenberater:innen haben immer ein offenes Ohr für dich.

**Sprich über deine Schulden!**



Bild: s.kunkaj/pixello.de

SCHULDEN 8./9. Schulstufe



**Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung**

### Staatlich anerkannte Schuldenberatungen in Österreich

Seit Jänner 2008 tragen die „staatlich anerkannten Schuldenberatungen“ ein Gütesiegel, das größere Sicherheit in Hinblick auf das zur Verfügung stehende Beratungsangebot geben und anerkannte Schuldenberatungen von anderen Anbietern unterscheidbar machen soll. Staatlich anerkannte Schuldenberatungen sind besonderen Qualitätskriterien verpflichtet und zudem berechtigt, Schuldner:innen bei Konkursverfahren vor Gericht zu vertreten.

### Institut für Sozialdienste gGmbH, ifs-Schuldenberatung – Bregenz/ Zentrale

Mehrerauerstraße 3 (Benger-Park), 6900 Bregenz  
Tel.: +43 (5) 17 55-580  
E-Mail: schuldenberatung@ifs.at

### Institut für Sozialdienste gGmbH, ifs-Schuldenberatung – Feldkirch

Bärahus, Widnau 2, 6800 Feldkirch  
Tel.: +43 (5) 17 55-580  
E-Mail: schuldenberatung@ifs.at

## Stecke bei Schulden deinen Kopf nicht in den Sand.

Dein Schuldenberg kann sonst schwindelerregend anwachsen. Das Einzige, das jetzt hilft, ist, aktiv zu werden. Nimm die Sache in die Hand und hole dir Unterstützung. Wende dich an deine Eltern, Freundinnen und Freunde, eine Lehrkraft oder an Jugendclubbetreuer:innen. Rat und Hilfe erhältst du auch bei staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen. Die Schuldenberater:innen haben immer ein offenes Ohr für dich.

**Sprich über deine Schulden!**



Bild: s.kunkaj/pixelio.de

SCHULDEN 8./9. Schulstufe



**Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung**

## Fonds Soziales Wien Schulden- beratung

Döblerhofstraße 9, 1030 Wien

Tel.: +43 (1) 24 5 24-60 100

E-Mail: schuldnerberatung@fsw.at

## Staatlich anerkannte Schuldenbera- tungen in Österreich

Seit Jänner 2008 tragen die „staatlich anerkannten Schuldenberatungen“ ein Gütesiegel, das größere Sicherheit in Hinblick auf das zur Verfügung stehende Beratungsangebot geben und anerkannte Schuldenberatungen von anderen Anbietern unterscheidbar machen soll. Staatlich anerkannte Schuldenberatungen sind besonderen Qualitätskriterien verpflichtet und zudem berechtigt, Schuldner:innen bei Konkursverfahren vor Gericht zu vertreten.



**Schulstufe**

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

**Fächerbezug**

- Deutsch, Geografie und wirtschaftliche Bildung

**Unterrichtsphase**

- Ergebnissicherung

**Komplexitätsgrad**

- Mittel

**Anliegen**

- Wiederholen möglicher Schuldensituationen und deren Lösungen
- Hineinversetzen in mögliche Schuldensituationen junger Erwachsener

**Kenntnisse und Fertigkeiten**

- In Kleingruppen für eine ausgewählte Schuldensituation Lösungen bestimmen können.
- Die Schuldensituation kreativ in Form eines Foto-Comic darstellen können

**Dauer**

- 50 bis 100 Min.

**Unterrichtsmittel**

- Keine

**Vorbereitung**

- Fotoapparat bzw. Digitalkamera bzw. Smartphone zum Fotografieren vorbereiten.
- PC-Arbeitsplätze für die Teams zum Erstellen des Foto-Comics sicherstellen.

**Ablauf**

- Die Schüler:innen überlegen sich in Einzelarbeit Gründe bzw. Situationen, warum Jugendliche bzw. junge Erwachsene in

Schulden geraten können.

- In Kleingruppen (maximal 4 Personen) wird zusammen weitergearbeitet.
- Die Situationen werden kurz vorgestellt und eine Situation zur näheren Bearbeitung wird ausgewählt. Im Team wird überlegt, welche Lösung für diese eine gewählte Schuldensituation denkbar bzw. möglich wäre.
- Diese Situation soll nun in ca. 3 bis 5 Stand-zenen dargestellt werden. Von jeder Szene wird jeweils ein Foto erstellt.
- Gemeinsam werden die Bilder am PC zu einem Foto-Comic verarbeitet, indem z.B. der Text in Form von Sprechblasen ergänzt wird, kurze Bildtexte, Rahmen oder andere Comic-Elemente eingefügt werden.
- Als Richtwert sollte der Comic maximal 2 A4-Seiten umfassen.

**Ideen zur Weiterarbeit**

- Die fertigen Comics können unterschiedlich präsentiert bzw. ausgewertet werden. Z.B.:
  - ⇒ Prämierungen der Comics durch die eigene oder andere Klassen bzw. durch Lehrkräfte,
  - ⇒ Ausstellung der Comics, Aufhängen in der Schule,
  - ⇒ Abdruck in der Schulzeitung, Abdruck in der Zeitung des Elternvereins,
  - ⇒ Veröffentlichung in örtlichen Zeitungen,
  - ⇒ Veröffentlichung auf der Website der Schule oder der Gemeinde
  - ⇒ etc.

**Anmerkungen**

**Schulstufe**

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

**Fächerbezug**

- Deutsch, Geografie und wirtschaftliche Bildung

**Unterrichtsphase**

- Ergebnissicherung

**Komplexitätsgrad**

- Komplex

**Anliegen**

- Wiederholen möglicher Schuldensituationen und deren Lösungen
- Hineinversetzen in mögliche Schuldensituationen junger Erwachsener
- Kennenlernen von Schuldenberatungen
- Aufzeigen, dass es Möglichkeiten bei und Lösungen für Schulden gibt

**Kenntnisse und Fertigkeiten**

- Eine Schuldensituation in Form eines Rollenspiels und gemeinsam mit einem:einer Schuldenberater:in darstellen können
- Schuldensituationen und deren Lösungsmöglichkeiten beschreiben können

**Dauer**

- 30 bis 50 Min. Schuldensituationen überlegen und gemeinsam sammeln
- 50 Min. Rollenspiel und Fragen an den:die Schuldenberater:in

**Unterrichtsmittel**

- Keine
- Zur inhaltlichen Vorbereitung kann das Webportal der staatlich anerkannten Schuldenberatungen in Österreich unter <https://schuldenberatung.at> herangezogen

werden. Häufig gestellte Fragen und Antworten zum Thema Schuldenberatung finden sich unter <https://schuldenberatung.at/faqs>.

- Zudem sind beispielsweise folgende Broschüren über das Broschürensenservice des Sozialministeriums unter <https://broschuerensenservice.sozialministerium.at> zum Download oder zur Bestellung erhältlich:
  - ⇒ „Ausweg gesucht – Schulden und Privatkonkurs – Stand 2022“
  - ⇒ „Privatkonkurs – Weg zur Entschuldung – Stand 2024“

**Vorbereitung**

- Kontakt mit Schuldenberatung aufnehmen und Berater:in einladen.
- Abklären, ob Rollenspiel für Berater:in und Lehrkraft möglich ist.
- Es empfiehlt sich evtl. eine kurze inhaltliche Einleitung zur Schuldenberatung durch die Lehrkraft. Hier können Statistiken und Zahlen zur Jugendverschuldung aus den Jahresberichten der Schuldenberatungsstellen eingebracht werden. Diese sind beispielsweise hier zu finden:
  - ⇒ Im Schulden-Report 2023 des Dachverbandes der Staatlich anerkannten Schuldenberatungsstellen unter [https://schuldenberatung.at/wp-content/uploads/2024/03/asb\\_Schuldenreport2023\\_EndV.pdf](https://schuldenberatung.at/wp-content/uploads/2024/03/asb_Schuldenreport2023_EndV.pdf)
  - ⇒ Im Jahresbericht 2023 der Schuldnerhilfe OÖ unter [www.schuldner-hilfe.at/downloads-m-188.html](http://www.schuldner-hilfe.at/downloads-m-188.html)

**Ablauf**

- Vorbereitend überlegen die Schüler:innen in Kleingruppen (2–3 Personen) Gründe bzw. Situationen, warum Jugendliche bzw. junge Erwachsene in Schulden geraten können.
- Diese sammelt die Lehrkraft an der Tafel.
- Für das Gespräch mit dem:der Berater:in



Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
10' bis 15'	<p><b>1. Zitate – „Was es alles gibt, das ich nicht brauche!“ (Aristoteles)</b></p> <p>Bei dieser Einstiegsübung können die Schüler:innen erkennen, dass Menschen Schulden machen, seit es Zahlungsmittel gibt. Geld und Schulden stehen von je her in engem Zusammenhang. So erscheint das angeführte Zitat von Aristoteles auch heute noch unverändert aktuell.</p> <p>☺ Der Bogen der ausgewählten Zitate reicht vom Altertum bis in die Gegenwart. Die Jugendlichen erhalten je ein Zitat und haben so die Möglichkeit, unterschiedliche Anschauungen zu diesem Themenbereich zu erfahren und eigene Überzeugungen zu reflektieren. Die Zitate werden paarweise besprochen sowie einige Beispiele in der Großgruppe diskutiert.</p>	<p>Methode: ⇒ Zitate [1]</p> <p>Material: ⇒ Zitate – „Was es alles gibt, das ich nicht brauche!“ [1–2]</p>
30' bis 50'	<p><b>2. Schuldenkreisel</b></p> <p>Mit dieser Übung können die Schüler:innen den komplexen Themenbereich Schulden selbstständig bearbeiten. Dabei spielen persönliche Gefühle ebenso eine Rolle wie Ursachen und Alarmzeichen.</p> <p>☺ In Kleingruppen gehen die Jugendlichen in Einzel- und Gruppenarbeit auf vorgegebene Fragestellungen ein. Die erarbeiteten Ergebnisse werden entsprechend der jeweiligen Frage auf farbige A4-Blätter geschrieben, die anschließend farblich sortiert an die Tafel geklebt werden. Auf diese Weise entsteht im wahrsten Sinne des Wortes ein buntes Bild, das von den Ursachen für Ver- und Überschuldung bis hin zu den Möglichkeiten, diese zu vermeiden, reicht. Der so entstandene Cluster bildet die Grundlage für eine anschließende Diskussion.</p>	<p>Methode: ⇒ Schuldenkreisel [1–2]</p> <p>Material: ⇒ Schuldenkreisel – Fragen [1–6] ⇒ Schuldenkreisel – Beiblatt für Lehrkräfte [1–2]</p> <p>Informationen: ⇒ Alarmzeichen [1]</p>
	<b>Ende der ersten Einheit/Pause</b>	

Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
40' bis 50'	<p><b>3. Der Weg von der Schuld zur Exekution</b></p> <p>Um den Schüler:innen die oftmals drastischen Folgen von Ver- bzw. Überschuldung zu veranschaulichen, werden in dieser Übung die einzelnen Schritte von der Schuld bis zur Exekution aufgezeigt.</p> <p>☺ Den Einstieg in diese Übung bildet eine kurze Schuldengeschichte. Gemeinsam können die Jugendlichen über mögliche Ausgänge der Geschichte diskutieren und sich die Folgen von Überschuldung überlegen. An Hand von vorgefertigten Piktogrammen beschreibt die Lehrkraft Schritt für Schritt den Weg der Schuldeneintreibung und informiert die Schüler:innen, wo sie Rat und Hilfe bei Schuldenproblemen erhalten.</p>	<p>Methode: ⇒ <i>Der Weg von der Schuld zur Exekution [1-2]</i></p> <p>Material: ⇒ <i>Schuldengeschichte [1]</i> ⇒ <i>Schuldengeschichte – Beiblatt für Lehrkräfte [1]</i></p> <p>Hintergründe: ⇒ <i>Der Weg von der Schuld zur Exekution [1-5]</i></p> <p>Material: ⇒ <i>Der Weg von der Schuld zur Exekution – Bilder [1-3]</i></p> <p>Informationen: ⇒ <i>Hilfe bei Schuldenproblemen für das jeweilige Bundesland [1]</i></p>

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz  
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
Stubenring 1  
1010 Wien  
Telefon: +43 1 7 11 00 – 862501

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
Sektion Konsumentenpolitik und Verbrauchergesundheit  
Stubenring 1  
1010 Wien  
E-Mail: [verbraucherbildung@sozialministerium.at](mailto:verbraucherbildung@sozialministerium.at)

**Erstellt von:****SCHULDNERHILFE OÖ**

Stockhofstraße 9  
4020 Linz  
Telefon: +43 732 77 77 34  
E-Mail: [linz@schuldner-hilfe.at](mailto:linz@schuldner-hilfe.at)  
Web: [www.schuldner-hilfe.at](http://www.schuldner-hilfe.at)

Herstellungsort: Wien.

Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Ein Nachdruck ist ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken und nur unter Quellenangabe gestattet.

Bildnachweis: Wie jeweils angeführt. Alle Rechte vorbehalten. (Auch Titelbild.)

**Haftungsausschluss:**

Die Informationen der Unterlagen wurden sorgfältig geprüft und recherchiert. Es wird jedoch keine Gewährleistung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernommen.

**Haftung für Links:**

Es wird darauf hingewiesen, dass wir auf Inhalte angeführter Links keinen Einfluss haben und daher auch keine Haftung dafür übernehmen können. Diese Links wurden sorgfältig geprüft und werden regelmäßig aktualisiert. Jedoch kann keine Gewährleistung dafür übernommen werden, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, richtig und in letzter Aktualität dargestellt sind. Dies gilt insbesondere für alle Verbindungen („Links“) zu anderen Websites, auf die direkt oder indirekt verwiesen wird.